

Jahresbericht 2008/09 der DMK

Zwischen November '08 und Oktober '09 fanden die vier üblichen Sitzungen statt; nämlich stets an einem Samstagnachmittag in Zürich (22.XI.08, sowie 14.III., 6.VI. & 13.IX.09). Die so genannte Weekend-Sitzung muss(te) ausnahmsweise von Juni '09 auf November '09 verschoben werden, findet also erst in der kommenden Berichtsperiode statt. Vom zeitlichen Aufwand her gross sind die diversen übers ganze Jahr verteilten Aktivitäten der Projekt- und Arbeitsgruppen, deren Tätigkeiten auch von Lehrkräften ausserhalb der DMK mitgetragen werden. Zu den publikumsnahen bzw. - wirksamen Aktivitäten gehörten ein Weiterbildungskurs, die 7. Durchführung des beliebten Wettbewerbs «Känguru der Mathematik», die Herausgabe des Aufgabenbuches «Vektoren» (Januar '09), der komplett überarbeiteten «Formelsammlung» (Juli '09) und die Publikation von Fachartikeln, Rezensionen und Hinweisen in unserem VSMP-«Bulletin». Zudem wurden in Zürich (Dezember '08) und in Fribourg (April '09) in Kursen für das Höhere Lehramt der VSG, der VSMP und vor allem natürlich die DMK "werbemässig" als wichtige bildungspolitische Organisationen vorgestellt.

Mitglieder

Folgende Kolleginnen und Kollegen gehörten in der Berichtsperiode mit den angegebenen Funktionen unserer Kommission an: Dr. MEIKE AKVELD, MNG Rämibühl Zürich und ETH Zürich (Zuständige für Neumitglieder der DMK und Verantwortliche für neue 'Känguru'-Aufgaben) – CLAUDIUS BEHR, Collège de Gambach, Fribourg und Ecole d'ingénieurs et d'architectes de Fribourg (seit März '09) – JACQUELINE BERIGER, Academia Engiadina Samedan (Weiterbildungsverantwortliche) – WERNER DURANDI, Kollegium Stans (Chefadministrator beim Känguru-Wettbewerb und Koordinator der Buchüberarbeitung «Formeln und Tafeln») – FRITZ GASSER, ZHAW in Winterthur (Quästor) – Dr. MARKUS KRIENER, KS Wettingen – Dr. HANS-RUEDI KÜNSCH, Stochastik-Seminar ETHZ (Kontaktperson zur ETH und zu weiteren universitären Hochschulen) – Dr. TORSTEN LINNEMANN, FHNW Solothurn und Gymnasium Oberwil BL (Kontaktperson zum Orell Füssli Verlag) – ANDREAS NÜESCH, Gymnasium Oberwil BL (bis Januar '09 Leiter des Projekts «Vektoren») – KERSTIN QUATEMBER, Gymnasium Bern Kirchenfeld, OLIVER RIESEN, KS Zug (VSMP- und DMK-Webmaster) – Dr. CHRISTIAN RÜEDE, IGB der Universität Zürich (Vizepräsident und DMK-Redaktor beim VSMP-Bulletin) – HANSJÜRG STOCKER, Freies Gymnasium Zürich (Präsident, Verantwortlicher für Aussenkontakte, Chef des Känguru-Wettbewerbs, VSMP-Vizepräsident und VSG-Delegierter), Dr. CHRISTOF WEBER, Gymnasium Münchenstein BL und IGB der Universität Zürich.

Weiterbildungskurse

In diesem Kalenderjahr konnten zwei äusserst erfolgreiche Kurse äusserst durchgeführt werden: der erste am Fr/Sa, 27./28. März 2009 an der KS Baden (verschiedene Referenten; Thema: «Mathematik entdecken lassen», Maturaarbeiten und andere Gelegenheiten), der zweite ein Vierteljahr später am Mittwoch, 24. Juni 2009 an der ETH in Zürich (Hansruedi Künsch; Thema: «Stochastik»).

Lehrmittel-Projekte

Das von einem vierköpfigen Autorenteam unter der Leitung von Andreas Nüesch entwickelte und von diversen Kolleginnen und Kollegen im Unterricht erprobte Aufgabenbuch «Vektoren» ist Mitte Januar '09 erscheinen. – Die Arbeiten am neuen Lehrmittel «Integrieren do it yourself» schreiten weiterhin planmässig voran. Voraussichtlich im Januar 2010 sollte dieser Fortsetzungsband zu «Differenzieren do it yourself» erscheinen. – Das unter der koordinierenden Leitung von Werner

Durandi überarbeitete, immer noch gelbe Formel-Werk mit dem neuen Titel «Formeln, Tabellen, Begriffe» ist Anfang Juli '09 erschienen. Mitbeteiligt waren auch Lehrkräfte aus der Physik, Chemie und Biologie; fürs fachliche Review wurden zudem universitäre Fachleute beigezogen.

Zur Zeit ist eine Projektgruppe daran, im weitesten Sinne Unterrichtsmaterialien respektive -hilfen zu entwickeln, die speziell fürs Schwerpunktfach AM gedacht sind. Und in nächster Zukunft werden die Aufgabenbücher ALGEBRA 1, 2 und 3 einer gründlicheren Überarbeitung unterzogen werden müssen.

Känguru-Wettbewerb der Mathematik

Am dritten Märzdonnerstag nahmen rund 14'000 Schülerinnen und Schüler am schon traditionellen Mathematikwettbewerb teil, erstmals auch eine grössere Gruppe von Volksschülern aus dem Kanton Zürich und benachbarter Kantone.

Das Übersetzen, Redigieren und vor allem Kontrollieren der Aufgaben samt Lösungen in Kooperation mit Frau Dr. Monika Noack (Humboldt-Universität zu Berlin) und ihren Leuten im Hintergrund gestaltete sich auch in diesem Jahr stets angenehm. Meike Akveld, Maria Cannizzo (KS Rychenberg, Winterthur), Werner Durandi, Alfred Vogelsanger (KS am Burggraben, St. Gallen), René Schelldorfer (PH Zürich) und der Schreibende danken Monika Noack und ihrem Team wiederum ganz herzlich für das unkomplizierte, effiziente und so kollegiale Zusammenarbeiten sowie für die generell freundschaftliche Unterstützung.

Verschiedenes

- Eine Arbeitsgruppe der DMK setzt sich derzeit recht intensiv mit der Frage der STANDARDS auseinander, vor allem im Kontext der Sekundarstufe II.
- Am 09.09.09 fand an der KS Schaffhausen der 19. «Schweizerische Tag für Mathematik und Unterricht» statt, anlässlich dessen die Autoren das neue DMK-Lehrmittel «Vektoren» in einem zweimal durchgeführten Workshop präsentieren konnten. - Eine erste Präsentation erfolgte bereits anlässlich der GDM-Tagung vom 16. Januar 2009 in Zürich.
- Die DMK beteiligte sich zweimal am Versand im Zusammenhang mit der Informatik Schnupperwoche an der ETHZ, der nur für Schülerinnen ausgeschrieben wird. Auch engagierte sie sich erneut (auch personell) für die JUNIOR EULER SOCIETY, einem Begabten-Förderungsprogramm der Universität Zürich in Zusammenarbeit mit Gymnasien.
- Eine finanzielle Unterstützung liessen wir im Berichtsjahr der Schweizerischen Mathematik-Olympiade (SMO), «Schweizer Jugend forscht» und SWISSEduc zukommen.
- Wir übernahmen auch die Reisekosten von 4 Jugendlichen samt einem Begleiter, damit diese an einem internationalen Mathe-Camp in der Nähe von Berlin teilnehmen konnten.
- Über den VSMP – insbesondere über deren Präsidentin Elisabeth McGarrity – hat auch die DMK enge und rege Kontakte zur SMG und zu den beiden Akademien SATW und SCNAT, innerhalb der letztgenannten über Dr. Max Knus (Prof. em. ETHZ) zudem zur Plattform «Mathematik/Astronomie/Physik».

Zum Schluss möchte ich meiner Wertschätzung Ausdruck geben und allen meinen DMK-Kolleginnen und -Kollegen und den vielen ausserhalb unserer Kommission Engagierten für ihren ganz 'gewichtigen' Einsatz zugunsten der Mathematik herzlich danken. In diesen Dank einschliessen möchte ich natürlich auch die Autorinnen und Autoren von Bulletin-Beiträgen sowie die Organisatoren und Organisatorinnen mathematischer Vortragsreihen und Wettbewerbe aller Arten.